

Niederschrift
über die 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Naturschutz am 05.08.2025

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 18:10 Uhr

Bürgermeister
Andreas Dittmann

AfD-Fraktion
Michael Hesse
Sven Schnabel
Sven-Erik Weber

CDU-Fraktion
Jens Hebenstreit
Marian Konratt

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Silke Schmidt-Dittmann
Chris Troeder

i.V. für Ch. Schmidt

Fraktion DIE LINKE.
Alfred Schildt

sachkundige/r Einwohner/in
Franz Gärtner
Mario Gaube
Sven Lobermeyer
Christian Nels
Sebastian Siebert

Von der Verwaltung :
Kerstin Gudella
Sören Klausnitzer
Heike Krüger
Patrick Neumann
Madlen Hennig

Protokollantin
Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

Vorsitzender
Günter Helmut Seidler

FFZ-Fraktion
Matthias Bachmann

Fraktion SPD/WLS/Grüne

Christiane Schmidt

i.V. Ch. Troeder

sachkundige/r Einwohner/in

Annekatrien Els

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende und der stellv. Vorsitzende des Ausschusses sind nicht anwesend. Stadtrat A. Schildt übernimmt als das an Jahren älteste Mitglied die Sitzungsleitung. Er eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Naturschutz und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 8 von 10 Ausschussmitgliedern sowie 5 sachkundige Einwohner sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Naturschutz am 03.06.2025

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Naturschutz vom 03.06.2025 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Erörterung des Sachlichen Teilplans „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ und einer Stellungnahme der Stadt Zerbst/Anhalt

Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand. Die regionale Planungsgemeinschaft ist seinem Vorschlag gefolgt und hat das vom Gesetzgeber zunächst für 2027 vorgegebene Teilflächenziel in Höhe von 1,9 % im „Windplan 2027“ festgesetzt. In Erwartung einer hohen Bürgerbeteiligung beginnt die Beteiligungsmöglichkeit nach dem Ferienende, ab dem 11.08.2025. Die Ortschaften sind aufgerufen, ihre Stellungnahmen einzureichen. Herr Dittmann macht deutlich, dass dennoch das vom Bund festgelegte Flächenziel in Höhe von 2,3 % bis zum Jahr 2031 erreicht werden muss. Es wird dementsprechend zukünftig eine Weiterentwicklung erfolgen.

Amtsleiterin Frau H. Krüger erläutert das Verfahren. Die öffentliche Auslegung des „Windplan 2027“ erstreckt sich über den Zeitraum vom 11.08.-13.10.2025 und ist beim Landkreis ABI in der Fritz-Brandt-Straße in Zerbst/Anhalt sowie auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft einzusehen. Die Ortschaften werden von der Verwaltung über die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme informiert. Die Stadt Zerbst/Anhalt wird diese zusammenfügen und per finaler Stellungnahme des Stadtrates an die Regionale Planungsgemeinschaft weiterreichen.

Anhand von Kartenmaterial erläutert Stadtplaner P. Neumann den Anwesenden den Planungsentwurf. Im Stadtgebiet sollen die Flächenbereiche bei Güterglück, Straguth und „Rieselfelder“ erweitert werden. Der Bereich bei Leps wurde entfernt und zählt nicht mehr zum Vorranggebiet. Die Regionale Planungsgemeinschaft nutzt ein Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt. Dort sind alle Unterlagen hinterlegt und einsehbar. Herr Neumann berichtet von der Vorortbesichtigung in Güterglück. Neben zahlreichen Bürgern waren auch der Landrat A. Grabner sowie der Staatssekretär G. Zender anwesend. Eine einvernehmliche Lösung ist aktuell nicht absehbar. Das ursprüngliche BimSch-Genehmigungsverfahren befand sich über einen langen Zeitraum in der Schwebe. Die bestehenden rechtlichen Hindernisse der Luftfahrtbehörde konnten aufgrund einer Rechtsänderung ausgeräumt werden. Das Verfahren wurde wieder aufgenommen. Das Widerspruchsverfahren läuft aktuell noch. Der Investor wartet den Abschluss des Verfahrens ab. Es ist aber bereits mit baulichen Vorarbeiten zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass nach Eingang der Stellungnahmen zum vorliegenden 1. Entwurf „Windplan 2027“ weitere Änderungen erfolgen und ein 2. Entwurf folgen wird.

Der Bürgermeister bittet alle Ortschaften um die Abgabe einer Stellungnahme. Die eingehenden Argumente werden zusammengetragen und münden in einer abschließenden Stellungnahme, welche vom Stadtrat beschlossen wird. Ziel ist es, die Ausdehnung des Vorranggebietes um Güterglück zu verhindern. Hierzu werden handfeste Argumente benötigt. Herr Dittmann informiert, dass die Stadt Zörbig freiwillig ihr Vorranggebiet erweitern will, was zur Flächenreduzierung hier vor Ort beitragen könnte. Er weist erneut daraufhin, dass der Beschluss zum „Windplan 2018“ rechtssicher gefasst wurde. Eine Klage beim Obergericht scheiterte. Die Aufhebung des B-Planes, verbunden mit einer Erweiterung der Windkraftanlagen im Bereich Straguth, könnte ebenfalls zur Verhinderung der Erweiterung im Bereich Güterglück beitragen.

Stadtplaner P. Neumann verweist auf den knapp bemessenen Zeitraum zur Abgabe der Stellungnahmen. Die Beschlussfassung im Stadtrat muss am 24.09.2025 erfolgen.

Stadtrat J. Hebenstreit bringt mit der Frage „Welche Bestands- und welche neu geplanten Anlagen sich im Winderwartungsgebiet befinden?“ ein, dass in Sachsen-Anhalt lediglich die Region „Harz“ dazu zählt. Die Errichtung von Windkraftanlagen in einem Areal, das nicht zum Winderwartungsgebiet zählt, hält er für nicht zielführend. Seine Sichtweise sollte als Argument aufgenommen werden.

Stadtrat A. Schildt erinnert an die Vogelschutzlinie. Wobei der Bürgermeister hier an die Herabsetzung des Naturschutzes gegenüber der erneuerbaren Energiegewinnung durch den Bundesgesetzgeber erinnert.

TOP 6 Beschluss über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0193/2025

Die Amtsleiterin H. Krüger geht auf die Stellungnahme der Ortschaft Bias ein. Die Verwaltung hat darauf reagiert. Die Ausführungen der Verwaltung liegen als Tischvorlage aus und werden nachträglich in Mandatos bereitgestellt.

Die vorliegenden Beschlussvorlagen stützen sich auf eine Angebotsplanung des Stadtrates, erläutert der Sitzungsleiter des Ausschusses, Stadtrat A. Schildt. Um eine Vielzahl an einzelnen Beschlüssen zu vermeiden, verständigte sich der Stadtrat in der vergangenen Legislaturperiode nach umfassender Diskussion und der Festlegung von Kriterien darauf, diese Angebotsplanung zu erstellen. Die jetzt zur Beschlussfassung stehenden Flächen liegen im Bereich dieser Planung. Die Investoren nehmen die Angebotsplanung als Grundlage und vertrauen darauf. Eine jetzige entgegengesetzte Haltung des Stadtrates schiene unglaubwürdig.

Amtsleiterin H. Krüger verweist darauf, dass die in den Tagesordnungspunkten 8 und 9 genannten Flächen nicht der Angebotsplanung unterliegen. Es handelt sich um eine Flächengröße von bis zu 2 ha.

Die beiden Beschlüsse, die 15. und die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes sind zusammenfassend zu betrachten, fügt der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, hinzu. Er ergänzt, dass die im Ortschaftsrat Bias aufgeworfenen Fragen Teil des B-Plan-Verfahrens sein werden und dort zu erörtert sind. Um die Argumente in Form der Bürgerbeteiligung mittels Anhörung aufnehmen zu können, ist zwingend der nächste Verfahrensschritt erforderlich. Die geplanten Projekte der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes liegen im Bereich der Angebotsplanung, die der 16. Änderung hingegen nicht.

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Ergebnis befürwortet und an den Stadtrat weitergeleitet:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt gemäß Anlage 1.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 7 Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 51 "Energiepark Sonnenweide Bias" der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0194/2025

Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Aufstellung des Bebauungsplane Nr. 51 "Energiepark Sonnenweide Bias" gem. Anlage 1 und billigt die Vorentwurfsunterlagen.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 8 Beschluss über die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0195/2025

Der sachkundige Einwohner S. Siebert erkundigt sich nach den Folgen, sofern die Umsetzung des Vorhabens „Energiepark Sonnenweide“ scheitert. Erfolgt dann eine Rücknahme der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes und wenn ja, würde diese sich dann wiederum auf die 16. Änderung auswirken?

Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes ist eine eigenständige Änderung, führt der Bürgermeister A. Dittmann aus.

In Bezug auf die 15. Änderung handelt es sich hier im Rahmen der Angebotsplanung um die Bereitstellung einer kommunalen Fläche für ein energieintensives ortsansässiges Unternehmen, mit der ein wesentlicher Beitrag zur Wirtschaftsförderung geleistet wird. Eine Nichtbeschlussfassung durch den Stadtrat wäre unter dem Gesichtspunkt der Standortgewinnung

sowie der Angebotsplanung kontraproduktiv. Würde der Stadtrat die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes beschließen, jedoch nicht den darauf aufbauenden B-Plan, müsste in einem nächsten Schritt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes zurückgenommen werden.

Die Ausschussmitglieder lehnen den folgenden Beschlussvorschlag ab.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt gem. Anlage 1.

Ja 2 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 9 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2025 Freiflächen-Photovoltaik "An der B187a" der Stadt Zerbst/Anhalt OT Bias BV/0196/2025

Die Ausschussmitglieder lehnen den Beschlussvorschlag ab.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2025 Freiflächen-Photovoltaik "An der B187a" der Stadt Zerbst/Anhalt OT Bias gem Anlage 1.

Ja 2 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 10 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 11 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der öffentliche Teil endet um 17:46 Uhr.

Alfred Schildt
Sitzungsleitung

Christina Sempert
Schriftführerin